

Silvia Ohse

Von: Silvia Ohse [info@adwords-texter.de]
Gesendet: Montag, 9. Januar 2012 15:08
An: Silvia Ohse
Betreff: WG: 2. Gattung der Läuterungsfeuer für unsere Zeit (GEJ.08_185)

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: GerdFredMueller@aol.com [mailto:GerdFredMueller@aol.com]
Gesendet: Freitag, 22. Juli 2011 16:11
An: OffenbarungenZdW@yahoogroups.de
Cc: info@adwords-texter.de
Betreff: 2. Gattung der Läuterungsfeuer für unsere Zeit (GEJ.08_185)

Liebe Liste,

die Läuterungs- bzw. Reinigungsfeuer, die Gott = Jesus für unsere Zeit (nach nun 2000 Erdenjahren) prophezeit hat und die im Werk "Das große Evangelium Johannes" Band 8, Kapitel 185 und 186 offenbart wurden, sind in vier Gattungen oder Arten eingeteilt.

Die 1. Gattung (GEJ.08_185,01-06) betrifft "**große und allgemeine Not, Elend und Trübsal, um die Menschen von ihrem Hochmut und von ihrer Selbstsucht und von ihrer großen Trägheit (Trägheit des Herzens = fehlende Nächstenliebe) abzuwenden**" (GEJ.08_185,02).

Das gegenwärtige und einschlägige Beispiel ist die große Hungersnot am Horn von Afrika (Somalia, Äthiopien, Kenia).

In der Bibel (1.Moses 9,11) und in der Neuoffenbarung, Werk "Die Haushaltung Gottes" (HGt.03_361,10) offenbart Gott, dass die unverbesserlichen Menschen der Erde nicht mehr durch große Wasserfluten (Sündflut) dem Leibe nach getötet werden, sondern durch Beeinträchtigungen, die das Feuer - auch seelisches Feuer - geben kann.

Feuer kann das natürliche Feuer sein, Feuer ist aber auch ein Entsprechungsbegriff für das Geistige im Natürlichen auf Erden. Feuer ist auch Seelen-Not der unterschiedlichsten Art.

Jesus sagt im Folgenden was unter der 2. Gattung der Läuterungsfeuer auf Erden zu verstehen ist.

[GEJ.08_185,07] In derselben Zeit aber wird auch das natürliche Feuer einen gewaltigen Dienst zu versehen überkommen. Das Feuer wird die Schiffe auf allen Meeren mit mehr denn der Schnelligkeit der Winde umhertreiben; auch werden die Menschen durch ihren scharfen Verstand ehrene Wagen und Straßen machen, und statt der Zugtiere werden sie Feuer vor den Wagen einspannen und mit seiner Gewalt schneller denn ein abgeschossener Pfeil über die Erde weit hinfahren.

Jesus spricht hier von der **Dampfkraft**, die aus natürlichem Feuer (mit fossilen Brennstoffen) durch das Erhitzen von Wasser erzeugt wird und zum Antrieb von Dampfmaschinen eingesetzt wird. Damit wurden und werden noch heute Schiffe und Eisenbahnen angetrieben.

Diese Technik hat in der Zeit, in der Lorber die Neuoffenbarung von Gott zum Diktat erhielt (1840 -1863), eine allgemeine Verbreitung gefunden (siehe 1. Eisenbahn in Deutschland (Nürnberg - Fürth) im Jahr 1835).

Es ist von Interesse zu sehen, dass die Verwendung der Dampfkraft für den Antrieb der Transportmittel für die Allgemeinheit (Schiff und Eisenbahn) bei den Arten der Läuterungsfeuer aufgeführt ist. Die Beschleunigung der Fortbewegung der Menschen durch Technik wird als Läuterungsfeuer betrachtet. Die schnelle Fortbewegung der Menschen zu beliebig zu vielen Orten und immer dann, wenn der Mensch es wünscht, trägt zur Instabilität der Seelen der Menschen bei, die davor feste Standorte und feste Bezugspunkte in einer Gemeinschaft (gewachsene soziale Verankerungen) hatten.

Die schnelle und an weit entfernte Orte führende Fortbewegung hat per heute alle Menschen aus ihren Verankerungen im gewachsenen Umfeld herausgerissen: die Menschen sind ruhelos geworden: das ist wie ein seelisches Feuer und führt zur Frage, was mit der schnellen Fortbewegung von Ort zu Ort für die Seele gewonnen wird?: nichts, zumindest nicht viel.

[GEJ.08_185,08] Also werden sie auch den Blitz zu bannen verstehen und denselben zum schnellsten Überbringer ihrer Wünsche und ihres Willens von einem Ende der Erde zum andern machen. Und so sie, die stolzen und habgierigen Könige, miteinander Krieg führen werden, so wird dabei das Feuer auch den entscheidendsten Dienst zu versehen bekommen; denn durch seine Gewalt werden eherne Massen in Kugelgestalt von großer Schwere in Blitzesschnelle gegen den Feind, gegen die Städte und Festungen geschleudert werden und große Verheerungen anrichten.

Jesus sagte damals vor 2000 Jahren zu seinen Zuhörern, die noch kein mit uns vergleichbares Verständnis von Techniken hatten: **"... Also werden sie auch den Blitz zu bannen verstehen"**

Den "Blitz bannen" heißt: die Geschwindigkeit der Elektrizität kontrolliert nutzen. Die Kontrolle und Nutzung der Lichtgeschwindigkeit (die Blitz-Geschwindigkeit) findet in der Kommunikation in analoger Weise (das Telefon) und in digitaler Weise (die Netz-Übertragung von Daten in sehr unterschiedlicher Repräsentation) statt.

Telefon und Datenübertragung (weltweite Vernetzung der Menschen durch Sprach-, Bild- und Daten-Übertragung) bezeichnet Jesus als ein Läuterungsfeuer.

Feuer der Läuterung sind Feuer der Liebe: Liebe kann in Maßregelungen zur Verhaltensverbesserung (z.B. Eltern gegenüber ihren Kindern) bestehen oder als Verbesserung der Kommunikation der Menschen untereinander: Sprach- und Datenkommunikation kann zu einer substantiellen Verbesserung des Zusammenlebens der Menschen beitragen oder sie in ihrer seelischen Stabilität beeinträchtigen:

Kommunikation in Blitz- (Licht-) Geschwindigkeit, die sogar weltumspannend durch Telefon- und Datennetze möglich ist, kann der Läuterung des Menschen sehr wohl dienen: Läuterung durch Beseitigung von Schwächen oder Läuterung zur Förderung von Stärken.

Auch der Ausdruck **Massen in Kugelgestalt** ist aus der Zeit von vor 2000 Jahren (als dies Jesus so sagte) zu verstehen. Es handelt sich um Feuerwaffen (Kugeln, Granaten, Bomben) die mit großer Feuerkraft gegen den irdischen Feind benutzt werden.

So wird auch heute von "Feuerkraft" gesprochen, wenn damit die kontrollierte Explosion von Pulver in Schusswaffen zum Abschuss von Zerstörungsmasse (Kugel, Granate, Bombe) gemeint ist.

Das Beschießen oder das Bombardieren mit "Massen in Kugelgestalt" ist zweifelsfrei ein Läuterungsfeuer für die betroffenen Menschen: es muss nicht erklärt werden, was ein Beschuss mit Feuerwaffen bedeutet. Der Betroffene muss sich fragen, weshalb er so beschossen wird; das dient der Läuterung seiner Seele. Auch der Benutzer der Feuerwaffen muss sich fragen, weshalb er Mitmenschen mit Waffen beschießt und dabei töten kann; auch das kann der Läuterung seiner Seele dienen.

[GEJ.08_185,09] Und die erfinderischen Menschen werden es mit diesen Waffen so weit treiben, daß dann bald kein Volk gegen das andere mehr einen Krieg wird anfangen können. Denn werden zwei Völker mit solchen Waffen sich anfallen, so werden sie sich auch leicht und bald bis auf den letzten Mann aufreiben, was gewiß keinem Teile einen wahren Sieg und Gewinn bringen wird. Das werden die Könige und ihre Heerführer bald einsehen und werden sich daher lieber im Frieden und guter Freundschaft vertragen; und wird sich irgend ein höchst stolzer und ehrgeizigster Störenfried erheben und gegen seinen Nachbarn ziehen, so werden sich die Friedliebenden vereinen und ihn züchtigen. Und auf diese Weise wird sich denn dann auch nach und nach der alte Friede unter den Völkern der Erde einstellen und dauernd befestigen.

Jesus sagt, dass die Möglichkeit der Kriegführung mit Massenvernichtungswaffen (Atombomben, Atomgranaten, etc.) nicht genutzt werden wird, wenn der Gegner sie auch besitzt: heute nennen wir es atomare Abschreckung.

Solche Vernichtungskriege wird es nicht geben und das führt dazu, dass die Menschen atomare Waffen nicht gegen atomar gerüstete Gegner einsetzen werden; auch das ist Läuterung.

[GEJ.08_185,10] So man nach dieser Meiner Gegenwart eintausend, achthundert und nahe neunzig Jahre zählen wird, da wird es nahe keinen Krieg auf der Erde mehr geben, – und um diese Zeit herum wird auch Meine persönliche Ankunft auf dieser Erde statthaben und die größte Klärung der Menschen anfangen.

Über diese Aussage von Jesus ist schon viel spekuliert worden.

Jesus verwendet die Zahl 1000, 800 und 90 und zählt Seine eigene Lebenszeit auf Erden - 33 Jahre - noch dazu.

Betrachtet man diese Aussage im natürlichen Sinn (nicht als Entsprechung) sagt Jesus: nach 1923 **"... wird es nahe keinen Krieg auf der Erde mehr geben,..."**. Das widerspricht der Realität seit 1923, die uns heute Lebenden bekannt ist.

Betrachtet man die Zahl 1923 (1000 + 800 + 90 + 3 + 3) im geistigen oder Entsprechungssinn, ergibt sich etwas völlig anderes:

Die Zahl 1000 bezeichnet Gott (die 1) in Seiner Unendlichkeit. Die Zahl 1 ist das Schriftzeichen <aleph> und bezeichnet Gott den Herrn, der die Schöpfung anstößt, d.h. zum Gehen bewegt und ist hieroglyphisch "stoßender Stier" = Haut Gottes. Die drei Nullen sind dabei die drei Ebenen des Seins: himmlische Ebene (1000 x 1), geistige Ebene (100 x 1), natürliche Ebene (10 x 1).

Die Zahl 800 bezeichnet die Zahl 8 in der 100er Potenz (100 x 8). Die Zahl 8 ist das Schriftzeichen <chet> und bedeutet hieroglyphisch "Zaun". Der Mensch mit seinem Gemüt (Herz und Verstand) ist in einer Umfriedung, er ist von einem Zaun umfriedet (eingezäunt). Das trifft für den Menschen zu auf der Ebene der 100er Potenz, das ist die geistige Welt (das Jenseits der Zukunft des Menschen) in der ein Mensch geschützt umzäunt sein kann.

Die Zahl 90 ist das Schriftzeichen <zada> und bedeutet hieroglyphisch "Angel". Es geht um den Menschen, der sich aus dem Zustand seiner Welt (wie ein Fisch in seinem Element Wasser) von Gott herausziehen lässt. Das betrifft den Menschen auf der Ebene der 10er Potenzen und ist die natürliche Ebene (die irdische Welt). Es ist die Welt des Tuns im Hiersein.

Die Zahl 30 ist das Schriftzeichen <lamed> und bedeutet hieroglyphisch "Ochsenstachel". Es geht um den Menschen, der zum Tun angestachelt wird. Auch die 30 betrifft den Menschen auf der Ebene der 10er Potenzen und ist die natürliche Ebene (die irdische Welt), die Welt des Tuns im Hiersein.

Die Zahl 3 ist das Schriftzeichen <gimel> und bedeutet hieroglyphisch "Kamel". Es ist der Mensch in seiner irdischen Natur mit seinem Fleischleib, der aus dem Tierreich hervorgekommen ist. Das betrifft den Menschen auf seiner Ebene der 1er Zahlen (unpotenziert) und ist die Basis oder Grundlage des Menschseins; die Welt jenseits im Ursprung.

Aus diesen Zahlen, die Jesus nennt, ergibt sich der folgende geistige Sinn (die Entsprechung) :

1. Der Mensch - die **3** - ist durch sein Hervorkommen (Entwicklung aus den Reichen der Natur) wie ein Kamel, das ihn als sehr genügsames Tier sicher durch die Wüste auf Erden tragen kann.
2. Dieser Mensch (sinnbildlich Kamel) kann durch die **30**, den Ochsenstachel, zum Tun angeregt (sogar getrieben) werden.
3. Dieser so vorbereitete Mensch (Kamel und Ochsenstachel) kann durch die **90**, es ist die Angel aus seiner Welt des Diesseits herausgezogen werden. In der Welt des Tuns kann der Mensch mit einer Angel herausgezogen werden. (Das Wort Gottes ist eine Angel.)
4. Nachdem der Mensch aus seiner bisherigen Umgebung mit der Angel herausgezogen wurde, kann er eingefriedet werden; ein schützender Zaun wird um ihn herum errichtet, er wird eingefriedet, er wird für Gott bewahrt. Das ist die **800** und ist die 8 in ihrer 100er Potenz. Die 10er Potenz des Menschseins und die 1er Ebene des Menschseins (ohne Potenzierung) darunter hat der Mensch in der 100er Potenz hinter sich gelassen.

5. Hat der Mensch seine Entwicklung in seiner Umfriedung (im Schutz des geistigen Zauns = 8×100) erfolgreich abgeschlossen, ist er ein Mensch, der "gewordener (erschaffener) Engel" genannt wird. Als vollendeter Mensch kann er in Gott eingehen; Gott der Herr wird durch die Zahl **1000** repräsentiert und ist hieroglyphisch das Haupt des Stiers in der höchsten Potenz, das ist die 1000: die $1 + 100 \times 10 =$ die göttliche Ebene plus geistige Ebene plus natürliche Ebene und allem was darin enthalten ist. Ein vollendeter Mensch bringt alles, was in ihn von Gott bei seiner Erschaffung hineingelegt worden ist (gegeben wurde), zu Gott zurück und ist dabei - durch die vorübergehende Entfernung von Gott - erfahrungsreich geworden.

Die Summe dieser Zahlen - es ist der Werdegang des Menschen - ergibt die Zahl 1923 (1890 + 33) und besagt: **Erst wenn der Mensch (und dann sogar die ganze Menschheit), der einen Leib aus den Naturreichen hat und als Seele genügend angestachelt wurde, aus seiner Welt wie mit einer Angel herausgenommen ist und in eine geistige Umzäunung zu seiner weiteren Reifung aufgenommen wurde, ist er reif geworden, zu Gott zurückzukehren: erst hier sind die Zustände vorbei in denen Kriege stattfinden können. Erst bei Gott sind die Kriege zuende.**

Es wäre viel zu banal (zu schlicht im Denken) würde man annehmen wollen, dass nach dem Jahr 1923 (1890 + 33) auf Erden keine Kriege mehr stattfinden; jede Erfahrung spricht dagegen.

Man darf Zahlen, die im Wort Gottes verwendet werden, nicht in der Schlichtheit - nicht in der Banalität - des Weltverstandes begreifen wollen.

(GEJ.08_185,11) Unter den noch mehr wilden Völkern der Erde werden wohl noch Kriege vorkommen, aber sie werden auch unter ihnen dann bald zur Unmöglichkeit werden. Ich werde sie durch Meine gerechten und mächtigen Könige und Heerführer zu Paaren treiben und unter sie Mein Licht ausschütten lassen, und sie werden dann auch zu friedlichen und lichtfreundlichen Völkern umgewandelt werden.

Die "**wilden Völker der Erde**" sind die unverständigen Menschen, und unverständlich sind sie, weil sie den geistigen Inhalt (die Entsprechungen) im Wort Gottes nicht kennen und demzufolge nicht wahrnehmen.

[GEJ.08_185,12] Und sieh, das ist die zweite Art des Feuers, durch das die Menschen werden geläutert werden!"

Jesus hat die 2. Gruppe der Läuterungsfeuer und ihre Bedeutung aufgezeigt; dabei hat ER die folgenden drei Läuterungsfeuer eigens betont.

*** den in der Technik bekannten **Wasserdampf** zum Antrieb von Fahrzeugen (Schiff und Eisenbahn),

*** den von der Technik gebändigten Blitz, die **Telekommunikation** für Sprache, Bilden und Daten.

*** die Technik der **Feuerwaffen** zur Tötung von Menschen durch Kugeln, Granaten, Bomben.

Diese drei Beispiele betreffen weit entwickelte Techniken der Menschen; solche Techniken werden den Menschen zum Läuterungsfeuer. Man kann Wasserdampf, Telekommunikation und sogar Schießpulver für gute oder förderliche Zwecke verwenden; man kann sie auch missbräuchlich verwenden und dann werden sie zu Läuterungsfeuer.

Es ist wie mit dem Küchenmesser: Man kann Nahrung zubereiten oder kann damit Leben (Tier und Mensch) töten.

Alle Techniken sind durch Inspiration ihrer Erfinder entstanden; sie werden zum Fluch und zum Feuer, auch für die Seele, wenn sie falsch verwendet werden. Werden sie falsch verwendet, führt es durch leidvolle Erfahrungen zur Läuterung, das ist die Reinigung der Seele.

Und in diesem Prozess der Anwendung von Technik steckt die Menschheit und sie wird so lange Kriege führen, bis die Zahl 1923 erfüllt ist: $3 + 30 + 90 + 800 + 1000$. Hier sind 1890 und 33 keine irdischen Jahreszahlen (das wäre eine zu schlichte Betrachtung). Es sind tiefe geistige Entsprechungen, deren Hieroglyphen, die Schriftzeichen <gimel> = "Kamel" für die 3, <lamed> = "Ochenstachel" für die 30, <zade> = "Angel" für die 90, <ched> = "Zaun" für die 8 in ihrer 100er Potenz = 800 und <aleph> = "Haupt des Stiers" (Gott der Herr) für die 1 in ihrer 1000er Potenz = 1000 sind.

Erst bei Gott und in Gott hören alle Kriege - auch die kleinen - auf; irdische Jahreszahlen sind hier nicht relevant.

Im Kapitel 186 im 6. Band von "Das große Evangelium Johannes" der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber werden die 3. und die 4. Gruppe der Läuterungsfeuer für und in unserer Zeit offenbart. Zur 3. Gruppe der Läuterungsfeuer siehe die folgende E-Mail.

Herzlich
Gerd